

Tamburello

## Deutsche Meisterschaft TAMIndoor® an TAMBURELLO KÖLN i.d. TPSK e.V.

### Souveräne Titelverteidigung des Kölner Herrenteams

Dresden, 2. Oktober 2011

In Dresden fand am Wochenende die zweite Deutsche Meisterschaft im TAMIndoor, der Hallenvariante des Tamburellosports statt. Dabei traten die Titelverteidiger von TAMBURELLO KÖLN in der Telekom-Post-SG gegen Mannschaften aus Hannover, Berlin und Dresden an. Nach leichten Siegen in der Vorrunde stand das Team um Mannschaftskapitän Norman Kempf wie bereits im Vorjahr am Sonntag im Finale gegen die Dresdner Gastgeber des SV Sachsenwerk.

Mit einer herausragenden, souveränen Leistung ließ das neuformierte Team von Trainer Dirk Ertel dem Gegner im Endspiel keine Chance. Gegen das druckvolle Kölner Spiel fanden die Dresdner von Beginn an keine Mittel und gerieten früh mit 7:2 in Rückstand. Norman Kempf über die Mitte und Patrick Legendre über die linke Seite schlugen dabei mit einer an Präzision kaum zu überbietenden Art und Weise die härtesten Bälle ins gegnerische Spielfeld. Nach einer kurzen, unkonzentrierten Phase gab es beim Spielstand von 12:8 und 40:40 den ersten Matchball. Der SV Sachsenwerk verkürzte jedoch noch einmal auf 12:9. Der zweite Matchball im darauf folgenden Spiel wurde dann aber durch eine herrliche Abwehraktion von Jörg-Peter Hein verwandelt und brachte die zweite Deutsche Meisterschaft nach 2010 erneut nach Köln. Kapitän Norman Kempf sprach danach vom "besten Spiel meiner Karriere" und vom besten Spiel einer Kölner Mannschaft überhaupt.

Schon die Vorrunde am Samstag durchliefen die Kölner nach Siegen gegen die Mannschaften aus Hannover (13:2), Berlin (13:4) und dem späteren Endspielgegner aus Dresden (13:9) fast im Spaziergang, obwohl bei manchen Spielern die Strapazen der langen Anreise deutlich zu spüren waren.

Das Team von TAMBURELLO KÖLN ist durch den Sieg nun als Deutscher Meister erneut für den im Frühjahr in Italien stattfindenden Europacup für Vereinsmannschaften qualifiziert. Mindestziel dürfte dann vor allem das "kleine" Finale und der dritte Platz hinter den haushohen Favoriten aus Italien und Frankreich sein. Dafür müssten, wie zum letzten Mal 2006, die Katalanen und Spanier geschlagen werden.



Im Bild (v.l.): Jörg-Peter Hein, Thomas Watermann, Norman Kempf, Patrick Legendre, Andreas Schädle, Dirk Ertel

#### Die Ergebnisse der Vorrunde von Samstag 1.10.2011:

SV Sachsenwerk Dresden – SV Pfefferwerk Berlin	13:04
TAMBURELLO KÖLN i.d. TPSK – SV Odin Hannover	13:03
Sachsenwerk Dresden – SV Odin Hannover	13:03
TAMBURELLO KÖLN i.d. TPSK – SV Pfefferwerk Berlin	13:02
SV Sachsenwerk Dresden – TAMBURELLO KÖLN i.d. TPSK	09:13
SV Pfefferwerk Berlin – SV Odin Hannover	13:05

#### Tabelle (Vorrunde):

TAMBURELLO KÖLN i.d. TPSK 9 Punkte, SV Sachsenwerk Dresden 6 Punkte, SV Pfefferwerk Berlin 3 Punkte, SV Odin Hannover 0 Punkte

#### Ergebnisse der Finalspiele von Sonntag 2.10.2011:

##### Spiel um Platz 3:

SV Pfefferwerk Berlin - SV Odin Hannover 12:13

##### Finale:

SV Sachsenwerk Dresden - TAMBURELLO KÖLN i.d. TPSK 09:13